



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



Jahresbericht **zum 30. September 2023** **UniDeutschland XS**

Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH
Anlagefonds deutschen Rechts

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Jahresbericht des UniDeutschland XS zum 30.9.2023	6
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	28
Vorteile Wiederanlage	29
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	30
Informationen für Anleger in der Schweiz	32
TER: Gesamtkostenquote in Prozent	33

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 436 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist die Expertin für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 5,3 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fonds-basierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben – und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute ein zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren etwa 4.500 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.340 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 7.500 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Bester Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: Unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. Coalition Greenwich zeichnete Union Investment zum fünften Mal als "Greenwich Quality Leader" im gesamten deutschen institutionellen Anlagemanagement aus. Im November 2022 lagen wir in der Telos Zufriedenheitsstudie Institutionelle Anleger auf Rang 1. Zudem hat das Fachmagazin Capital in seinem Fonds-Kompass Union Investment im Februar 2023 erneut mit der Höchstnote von fünf Sternen bedacht und als Top-Fondsgesellschaft ausgezeichnet. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung, seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2002, zum 21. Mal in Folge erhalten hat.

Darüber hinaus erhielt Union Investment Real Estate den Scope Alternative Investment Award 2023 in der Kategorie „Retail Real Estate Germany“. Union Investment wurde ebenfalls bei den Scope Investment Awards 2023 als beste Fondsgesellschaft für Aktienfonds Dividende ausgezeichnet. Der UniGlobal gewann zudem in der Kategorie internationale Aktienfonds. Bei den von f-fex und finanzen.net ausgerichteten German Fund Champions 2023 wurden wir erneut in der Kategorie „Aktien“ prämiert.

Zudem wurden wir im Mai 2023 bei den Citywire Deutschland Awards 2023 in der Kategorie Beste Fondsgesellschaft für Hochzinsanleihen – Global ausgezeichnet. Auch der TELOS ESG Company Check 2023 bestätigt, dass Union Investment höchste Anforderungen im Bereich Nachhaltigkeit erfüllt. Wir halten hierbei die Bewertungsstufe „PLATIN“ für eine sehr professionelle und klar nachvollziehbare Integration von Nachhaltigkeitsaspekten auf verschiedenen Ebenen.

Geldpolitik treibt die Rentenmärkte

Schwache Konjunkturdaten im dritten Quartal 2022 ließen zunächst die Hoffnung aufkommen, die Währungshüter könnten in Zukunft weniger restriktiv auftreten. Darüber hinaus gab es erste Anzeichen für eine abnehmende Inflationsdynamik. Anleger schauten daher sehr genau auf die US-Teuerungsrate. Im Oktober und November war diese rückläufig und auch im Euroraum stieg die Teuerung weniger schnell an. Die Folge waren deutlich niedrigere Renditen, die mit großen Kursgewinnen einhergingen. Zum Jahresende 2022 gerieten die Staatsanleihemärkte dann jedoch deutlich unter Druck, insbesondere in Europa. Nach besser als erwartet ausgefallenen Konjunkturdaten stellten die globalen Zentralbanken weitere Zinsschritte in Aussicht.

Zu Jahresbeginn 2023 reagierten Anleger zunächst erleichtert auf den nachlassenden Inflationsdruck. In Erwartung einer weniger restriktiven Geldpolitik kam es zunächst zu rückläufigen Renditen. Im weiteren Verlauf fielen einige Konjunkturdaten besser als erwartet aus. Mit diesen Vorgaben kamen immer mehr Zweifel auf, ob die Geldpolitik tatsächlich bereits restriktiv genug ist. Dazu erweist sich die Kerninflation als hartnäckig, was für einen hohen unterliegenden Preisdruck spricht. Schnell kam es zu wieder deutlich steigenden Renditen. Doch schon kurze Zeit später sorgte die Silicon Valley Bank aus den USA für Aufsehen und Verunsicherung. Das Institut war durch hohe Abflüsse auf der Einlagenseite in Schieflage geraten und musste letztlich von staatlicher Seite gerettet werden. In diesem Zusammenhang kamen Erinnerungen an die Finanzkrise von 2008 auf und Anleger flüchteten sich in Staatsanleihen. Innerhalb kürzester Zeit kam es zu deutlich rückläufigen Renditen.

Nach dem turbulenten ersten Quartal 2023 beruhigten sich die internationalen Rentenmärkte wieder. Dabei handelten Staatsanleihen aus Europa und den USA wieder in etwas engeren Bahnen und übermäßig große Kursbewegungen blieben aus.

Als hilfreich erwies sich dabei, dass die Turbulenzen im Bankensektor zwar nicht gänzlich vergessen wurden, aber deutlich in den Hintergrund traten und keine Zweifel an der Finanzmarktstabilität aufkamen. Im Mai setzte sich der positive Grundton zunächst noch fort. Die Notenbanken hoben zwar erneut die Leitzinsen an, die US-Währungshüter deuteten aber ein mögliche Zinspause an. Ende Mai verunsicherte dann die Hängepartie um eine Anhebung der US-Schuldenobergrenze. Kurzzeitig wurde sogar ein Zahlungsausfall für möglich erachtet, sodass die Renditen stiegen. Gute Konjunkturdaten aus den USA und anhaltend hohe Inflationsraten im Euroraum erhöhten dann im Juni wieder den Handlungsdruck auf die Notenbanker. Während die EZB weiter an der Zinsschraube drehte, pausierte die US-Notenbank.

In den Sommermonaten ließ der Inflationsdruck dann weltweit nach, die Dynamik blieb vor allem bei der Kerninflation aber überwiegend gering. Für die Geldpolitik der großen Notenbanken hatte dies entsprechende Folgen. Nach den US-Währungshütern scheinen nun auch die EZB und die Bank of England – nach weiteren Zinsschritten – den Zinsgipfel erreicht zu haben. Alle Zentralbanken haben gemein, dass sie das aktuelle Zinsniveau vorerst wirken lassen wollen, bis der Inflationsdruck nachhaltig abgenommen hat. Somit ist nicht so schnell mit einem Übergang in einen Zinssenkungsmodus zu rechnen. Dies erwischte einige Investoren auf dem falschen Fuß. Dementsprechend wurden mögliche Zinserwartungen ausgepreist, was sich in steigenden Renditen vor allem am langen Ende der Zinsstrukturkurve bemerkbar machte. Ausgehend von den USA – weil dort viele Konjunkturdaten besser als erwartet ausfielen – kletterten die Renditen auf mehrjährige Höchststände. Da das vordere Ende derzeit gut verankert ist, wurden die Zinsstrukturkurven so wieder weniger invers.

Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index mussten US-Staatsanleihen einen leichten Verlust von 0,7 Prozent hinnehmen. Europäische Papiere gaben etwas mehr nach und verloren, gemessen am iBoxx Euro Sovereigns-Index, 2,1 Prozent.

Europäische Unternehmensanleihen profitierten von leicht rückläufigen Risikoaufschlägen. Darüber hinaus fielen auch die Unternehmensergebnisse für das zweite Quartal leicht besser als erwartet aus. Gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index (ER00) legten Firmenbonds im Berichtszeitraum um vier Prozent zu. Anleihen aus den Schwellenländern weisen im Berichtszeitraum dank der positiven Entwicklung zum Jahresende 2022 ein deutliches Plus aus. Gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Div. Index ergab sich ein kräftiger Zuwachs von zehn Prozent in US-Dollar.

Aktienbörsen legen trotz Turbulenzen zu

Die Hoffnung auf ein baldiges Ende des Zinserhöhungszyklus der wichtigsten Notenbanken beflügelte im Oktober und November 2022 die Aktienkurse. Basis für diesen Optimismus war die Abschwächung des globalen Inflationsdrucks. Dennoch blieben die Zentralbanken auf ihrem Zinserhöhungspfad. Auch wenn diese im Dezember das Tempo drosselten, bekam die deutliche Erholung an den Aktienmärkten einen Dämpfer versetzt.

Die Konjunkturlage stellte sich im vierten Quartal 2022 im Euroraum besser dar als in den USA. Daher konnten Aktien aus Europa zunächst stärker zulegen als ihre Pendanten aus den USA und den Schwellenländern.

Der Jahresauftakt 2023 verlief an den globalen Aktienmärkten insgesamt freundlich, wurde jedoch im März von starken Turbulenzen und Verlusten im Bankensektor geprägt. Während zu Jahresbeginn unter anderem eine gute Berichtssaison sowie eine Entspannung bei den Energiepreisen die Kurse unterstützten, führte im März die Schieflage der US-amerikanischen Silicon Valley Bank sowie wenige Tage später die Sorge um die Stabilität der Crédit Suisse zu starken Marktverwerfungen. Das schnelle und entschlossene Eingreifen sowie effektive Hilfsmaßnahmen seitens der Notenbanken, Regierungen und Regulierungsbehörden konnten jedoch im weiteren Verlauf den Markt wieder stabilisieren. Im April setzte sich der positive Markttrend fort, getrieben von größtenteils über den Erwartungen liegenden Quartalsergebnissen auf Unternehmensseite sowie von robusten Euro-Wirtschaftsdaten. Verhaltene US-Konjunkturzahlen schürten hingegen Hoffnungen auf ein baldiges Auslaufen der Zinserhöhungen durch die US-Notenbank Fed.

Im Mai sorgte zunächst das politische Ringen um eine Anhebung der US-Schuldenobergrenze für Verunsicherung. Gegen Monatsende kam es zu einer Einigung, durch die die Zahlungsunfähigkeit der USA in letzter Minute abgewendet wurde. Der Gesamtmarkt tendierte per saldo schwach, doch konnten einige Tech-Konzerne stark zulegen. Auslöser war der Boom in der Anwendung Künstlicher Intelligenz (KI). Im Juni und Juli setzte sich der positive Trend dann im breiten Markt fort. Im August ging dem Aufschwung aufgrund wieder aufkeimender Zinsängste die Puste aus, es kam zu Kursverlusten. Im September setzte sich der Abwärtstrend fort, als die Renditen der langlaufenden US-Anleihen infolge stark steigender Ölnotierungen überraschend stark nach oben gingen.

Die Berichtssaison zum zweiten Quartal fiel in den USA unerwartet gut aus. Dabei führten große Technologiekonzerne wie NVIDIA, Meta Platforms und Amazon die Gewinnerlisten an. Aber auch zahlreiche Firmen aus der „Old Economy“ konnten überzeugen. In Europa waren die Zahlen und die Ausblicke eher gemischt. Passend hierzu präsentierten sich auch die Konjunkturdaten. In den USA zeigte sich die Wirtschaft erstaunlich robust bei spürbar abnehmender Inflation. Europa kämpft hingegen mit einer Wachstumsabschwächung, während die Teuerung nur schrittweise nachlässt.

Die Zentralbanken hielten insgesamt an ihrem geldpolitischen Kurs fest. So nahmen sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die Europäische Zentralbank (EZB) im Berichtszeitraum weitere Leitzinserhöhungen vor. Nach zehn Anhebungen in Folge machte die US-Notenbank Fed im Juni 2023 eine Zinspause, bevor sie im Juli die Leitzinsen um weitere 25 Basispunkte erhöhte. Im September ließ sie die Zinsen hingegen wieder unverändert. In den USA sollte der Zinsgipfel erreicht sein.

Die EZB entschied sich im Juni, Juli und September angesichts der recht hartnäckigen (Kern-) Inflation für weitere Anhebungen um jeweils 25 Basispunkte. Die EZB wollte weitere Zinsschritte von der Datenlage abhängig machen.

Trotz der jüngsten Marktschwäche verzeichneten die globalen Aktienmärkte im Berichtsjahr insgesamt merkliche Kurszuwächse. Der MSCI Welt-Index legte in Lokalwährung um 18,5 Prozent zu. In den USA kletterte der S&P 500-Index um 19,6 Prozent, der industrielastrige Dow Jones Industrial Average stieg um 16,7 Prozent. Der Nasdaq Composite-Index konnte hingegen um stolze 25 Prozent zulegen. In Europa gewannen der EURO STOXX 50-Index 25,8 und der deutsche Leitindex DAX 40 deutliche 27 Prozent. In Japan stieg der Nikkei 225-Index in Lokalwährung um 22,8 Prozent. Die Börsen der Schwellenländer verbuchten ein Plus von acht Prozent (gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in Lokalwährung).

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der aus zwei Anteilklassen bestehende UniDeutschland XS ist ein aktiv gemanagter europäischer Aktienfonds, dessen Fondsvermögen zu mindestens 51 Prozent in Aktien oder aktienähnliche Papiere deutscher Emittenten mit geringer Marktkapitalisierung investiert wird. Bei diesen Emittenten handelt es sich insbesondere um Unternehmen, die im MDAX®, SDAX® oder TecDAX® enthalten sind. Derzeit investiert der Fonds neben deutschen Aktien auch in europäische Aktien mit einer geringen Marktkapitalisierung. Bis zu 49 Prozent des Fondsvermögens dürfen in Geldmarktinstrumente oder in Bankguthaben investiert werden. Bis zu 10 Prozent des Fondsvermögens dürfen in Investmentanteilen gehalten werden. Der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken ist ebenfalls möglich. Mehr als 50 Prozent des Aktivvermögens (die Höhe des Aktivvermögens bestimmt sich nach dem Wert der Vermögensgegenstände des Investmentfonds ohne Berücksichtigung von Verbindlichkeiten) des Sondervermögens werden in solche Kapitalbeteiligungen i. S. d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz angelegt, die nach den Besonderen Anlagebedingungen für das Sondervermögen erworben werden können. Dabei können die tatsächlichen Kapitalbeteiligungsquoten von Ziel-Investmentfonds berücksichtigt werden. Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Die Anlagestrategie orientiert sich vielmehr an einem Vergleichsmaßstab, wobei versucht wird, dessen Wertentwicklung zu übertreffen. Das Fondsmanagement kann daher durch aktive Über- und Untergewichtung einzelner Werte auf Basis aktueller Kapitalmarkteinschätzungen wesentlich – sowohl positiv als auch negativ – von diesem Vergleichsmaßstab abweichen. Darüber hinaus sind Investitionen in Titel, die nicht Bestandteil des Vergleichsmaßstabs sind, jederzeit möglich. Ziel der Anlagepolitik ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der UniDeutschland XS investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Aktien mit einem Anteil von zuletzt 93 Prozent des Fondsvermögens. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Unter Betrachtung des Aktienportfolios lag der regionale Schwerpunkt vollständig in den Euroländern.

Der Branchenschwerpunkt lag im Aktienportfolio auf der Industrie mit zuletzt 38 Prozent des Aktienvermögens. Investitionen in Unternehmen mit den Tätigkeitsfeldern in der Konsumgüterbranche mit 28 Prozent und im Finanzwesen mit 10 Prozent ergänzten zum Ende des Berichtszeitraums das Portfolio. Kleinere Engagements in diversen Branchen rundeten die Branchenstruktur ab.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im UniDeutschland XS bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in Aktienanlagen. Mit dem Erwerb von Finanzprodukten können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen. Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden. Die Gesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Regelmäßig überprüft die Innenrevision die operationellen Risiken. Der Einmarsch russischer Streitkräfte in die Ukraine hat die geopolitische Lage deutlich verschärft und zu Sanktionen des Westens gegen Russland geführt. Russland hat daraufhin Gegensanktionen verhängt und die Exporte von Energierohstoffen nach Europa stark reduziert bzw. vollständig eingestellt. Dies hat in Europa zu einem starken Anstieg der Inflation und einem Einbruch der Konjunktur geführt. Dank der Entwicklung wirksamer Impfstoffe und der Ausbreitung weniger gefährlicher Virusvarianten haben viele Länder die Eindämmungsmaßnahmen deutlich zurückgefahren oder aufgehoben. China hielt jedoch über weite Strecken von 2022 an seiner Null-Covid-Politik fest und hat auf die Ausbreitung der Omikron-Variante mit erneuten Komplettabriegelungen von

Millionenstädten reagiert. Erst zum Jahresende reagierte die Regierung in Peking auf den zunehmenden Unmut in der Bevölkerung und hob überraschend die Restriktionen auf. Die von Corona-ausgehenden Risiken für die chinesische Konjunktur im Jahr 2023 sind damit in ähnlicher Weise gesunken, wie sie es bereits im Jahr 2022 aus globaler Sicht getan haben. Die schnellsten Leitzinsanhebungen der wichtigsten Notenbanken seit 60 Jahren hatten Auswirkungen auf die Finanzmarktstabilität und zu Turbulenzen im Bankensektor geführt. Nachdem zunächst die Insolvenz der Silicon Valley Bank, einem US-Spezialinstituts, nach einem starken Abfluss von Einlagen vor allem auf den US-Regionalbankensektor abstrahlte, kam in Europa die Credit Suisse unter Druck und wurde auf Initiative der Schweizerischen Behörden von ihrem Konkurrenten UBS zu einem Bruchteil des Buchwerts übernommen. In diesem Zuge wurde von der Finanzaufsicht in der Schweiz eine vollständige Abschreibung des Nennwerts von AT1-Nachranganleihen verfügt. In der Folge dürfte es an den Aktien- und Anleihemärkten zu einer Neubepreisung von Bankrisiken kommen.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Realisierung von deutschen Aktien des Finanzwesens und derivativen Geschäften. Die größten Verluste wurden aus deutschen Aktien des Finanzwesens und deutschen IT-Aktien realisiert.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der UniDeutschland XS erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertzuwachs von 23,83 Prozent (nach BVI-Methode).

Der UniDeutschland XS I erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertzuwachs von 23,83 Prozent (nach BVI-Methode).

Aufgrund einer risikoorientierten sowie juristischen Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

UniDeutschland XS

UniDeutschland XS
WKN 975049
ISIN DE0009750497

UniDeutschland XS I
WKN A0RPAV
ISIN DE000A0RPAV6

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien - Gliederung nach Branche		
Investitionsgüter	338.240.432,25	23,49
Automobile & Komponenten	196.425.082,50	13,64
Diversifizierte Finanzdienste	126.543.280,00	8,79
Transportwesen	101.637.363,30	7,06
Groß- und Einzelhandel	73.447.836,80	5,10
Telekommunikationsdienste	70.699.000,00	4,91
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	66.674.644,00	4,63
Software & Dienste	66.445.789,65	4,61
Lebensmittel- und Basisartikele Einzelhandel	65.044.000,00	4,52
Real Estate Management & Development (New)	54.542.205,76	3,79
Gebrauchsgüter & Bekleidung	37.321.131,60	2,59
Media & Entertainment	32.830.000,00	2,28
Immobilien	28.633.764,50	1,99
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	22.755.449,75	1,58
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	18.984.000,00	1,32
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	14.414.592,00	1,00
Versicherungen	12.732.278,48	0,88
Versorgungsbetriebe	9.599.118,90	0,67
Verbraucherdienste	5.122.688,83	0,36
Summe	1.342.092.658,32	93,21
2. Derivate	43.499,90	0,00
3. Bankguthaben	120.037.984,19	8,34
4. Sonstige Vermögensgegenstände	3.981.413,66	0,28
Summe	1.466.155.556,07	101,83
II. Verbindlichkeiten	-26.192.725,76	-1,83
III. Fondsvermögen	1.439.962.830,31	100,00

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

UniDeutschland XS

Sondervermögen

UniDeutschland XS
WKN 975049
ISIN DE0009750497

UniDeutschland XS I
WKN A0RPAV
ISIN DE000A0RPAV6

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		1.171.183.473,19
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-300.226,68
2. Mittelzufluß/-abfluß (netto)		-12.744.538,33
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	165.201.448,24	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-177.945.986,57	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-847.028,50
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		282.671.150,63
Davon nicht realisierte Gewinne	85.590.048,29	
Davon nicht realisierte Verluste	273.166.004,48	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		1.439.962.830,31

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	43.200.853,37
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	356.568,60
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	2.156.730,11
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	225.443,93
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-6.334.179,99
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	-53.485,66
7. Sonstige Erträge	128.039,29
Summe der Erträge	39.679.969,65
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	21.835.662,45
2. Sonstige Aufwendungen	3.607.601,32
Summe der Aufwendungen	25.443.263,77
III. Ordentlicher Nettoertrag	14.236.705,88
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	96.471.182,78
2. Realisierte Verluste	-186.792.790,80
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-90.321.608,02
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-76.084.902,14
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	85.590.048,29
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	273.166.004,48
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	358.756.052,77
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	282.671.150,63

UniDeutschland XS

UniDeutschland XS

UniDeutschland XS
WKN 975049
ISIN DE0009750497

UniDeutschland XS I
WKN A0RPAV
ISIN DE000A0RPAV6

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		1.089.977.996,50
1. Mittelzufluss (netto)		24.323.184,64
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	152.598.921,53	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-128.275.736,89	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-576.051,31
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		263.510.712,97
Davon nicht realisierte Gewinne	80.030.866,71	
Davon nicht realisierte Verluste	256.245.334,52	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		1.377.235.842,80

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	41.318.957,80
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	341.035,95
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	2.062.765,60
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	215.620,30
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-6.058.253,31
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	-51.155,74
7. Sonstige Erträge	122.461,70
Summe der Erträge	37.951.432,30
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	20.884.159,58
2. Sonstige Aufwendungen	3.446.067,09
Summe der Aufwendungen	24.330.226,67
III. Ordentlicher Nettoertrag	13.621.205,63
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	92.268.394,48
2. Realisierte Verluste	-178.655.088,37
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-86.386.693,89
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-72.765.488,26
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	80.030.866,71
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	256.245.334,52
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	336.276.201,23
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	263.510.712,97

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-72.765.488,26	-8,46
II. Wiederanlage	-72.765.488,26	-8,46

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2020	1.306.121.962,63	177,09
30.09.2021	1.887.212.373,95	238,81
30.09.2022	1.089.977.996,50	129,33
30.09.2023	1.377.235.842,80	160,16

Die Wertentwicklung der Anteilklasse

Rücknahmepreis EUR	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge			
	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
160,16	1,28	23,83	-9,56	91,63

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI-Methode und AMAS-Richtlinie zur Berechnung und Publikation der Performance von kollektiven Kapitalanlagen vom 16. Mai 2008 (Fassung vom 5. August 2021). Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen erhobenen Kommissionen unberücksichtigt.

UniDeutschland XS

UniDeutschland XS I

UniDeutschland XS
WKN 975049
ISIN DE0009750497

UniDeutschland XS I
WKN A0RPAV
ISIN DE000A0RPAV6

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		81.205.476,69
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-300.226,68
2. Mittelzufluss (netto)		-37.067.722,97
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	12.602.526,71	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheintrücknahmen	-49.670.249,68	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-270.977,19
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		19.160.437,66
Davon nicht realisierte Gewinne	5.559.181,58	
Davon nicht realisierte Verluste	16.920.669,96	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		62.726.987,51

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	1.881.895,57
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	15.532,65
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	93.964,51
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	9.823,63
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-275.926,68
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	-2.329,92
7. Sonstige Erträge	5.577,59
Summe der Erträge	1.728.537,35
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	951.502,87
2. Sonstige Aufwendungen	161.534,23
Summe der Aufwendungen	1.113.037,10
III. Ordentlicher Nettoertrag	615.500,25
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	4.202.788,30
2. Realisierte Verluste	-8.137.702,43
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-3.934.914,13
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-3.319.413,88
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	5.559.181,58
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	16.920.669,96
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	22.479.851,54
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	19.160.437,66

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	7.622.342,16	31,16
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-3.319.413,88	-13,57
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	72,11	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	3.280.346,86	13,41
III. Gesamtausschüttung	1.022.509,31	4,18
1. Endausschüttung	1.022.509,31	4,18
a) Barausschüttung	1.022.509,31	4,18

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2020	202.734.467,18	284,64
30.09.2021	234.016.719,41	383,63
30.09.2022	81.205.476,69	207,76
30.09.2023	62.726.987,51	256,43

Die Wertentwicklung der Anteilklasse

Rücknahmepreis EUR	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge			
	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
256,43	1,28	23,83	-9,57	91,45

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI-Methode und AMAS-Richtlinie zur Berechnung und Publikation der Performance von kollektiven Kapitalanlagen vom 16. Mai 2008 (Fassung vom 5. August 2021). Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen erhobenen Kommissionen unberücksichtigt.

UniDeutschland XS

UniDeutschland XS
WKN 975049
ISIN DE0009750497

UniDeutschland XS I
WKN A0RPAV
ISIN DE000A0RPAV6

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

Stammdaten des Fonds

	UniDeutschland XS	UniDeutschland XS I
Auflegungsdatum	04.10.2006	15.08.2011
Anteilklassenwährung	EUR	EUR
Erstrucknahmepreis (in Anteilklassenwährung)	43,27	100,00
Ertragsverwendung	Thesaurierend	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	8.599.070,388	244.619,453
Anteilwert (in Anteilklassenwährung)	160,16	256,43
Anleger	Private Anleger	Institutionelle Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	4,00	-
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,55	1,55
Mindestanlagensumme (in Anteilklassenwährung)	-	100.000,00

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.23	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	------------------------------	------------------	-------------------------------------	--	------	-----------------	----------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Deutschland

DE0005104400	ATOSS Software AG	STK	174.000,00	37.000,00	0,00	EUR	196,0000	34.104.000,00	2,37
DE000A2LQ884	AUTO1 Group SE ¹⁾	STK	9.100.000,00	3.541.574,00	0,00	EUR	6,0600	55.146.000,00	3,83
DE0005158703	Bechtle AG	STK	200.770,00	200.770,00	0,00	EUR	44,2400	8.882.064,80	0,62
DE0005232805	Bertrandt AG	STK	474.151,00	0,00	0,00	EUR	44,0000	20.862.644,00	1,45
DE000A3CQ7F4	Bike24 Holding AG ¹⁾	STK	2.615.000,00	195.000,00	0,00	EUR	1,8340	4.795.910,00	0,33
DE0005403901	CEWE Stiftung & Co. KGaA	STK	520.000,00	14.000,00	30.872,00	EUR	88,1000	45.812.000,00	3,18
DE000A0HN5C6	Deutsche Wohnen SE	STK	1.331.803,00	1.401.087,00	69.284,00	EUR	21,5000	28.633.764,50	1,99
DE0006305006	DEUTZ AG	STK	3.834.363,00	1.500.000,00	200.000,00	EUR	4,1800	16.027.637,34	1,11
DE000DWS1007	DWS Group GmbH & Co. KGaA	STK	1.400.000,00	291.606,00	375.106,00	EUR	32,2000	45.080.000,00	3,13
DE0005313506	Energiekontor AG	STK	897.200,00	5.000,00	1.051,00	EUR	77,0000	69.084.400,00	4,80
DE000FTG1111	flatexDEGIRO AG ¹⁾	STK	5.180.000,00	4.025.000,00	0,00	EUR	8,2960	42.973.280,00	2,98
DE000A161408	HelloFresh SE ¹⁾	STK	2.300.000,00	1.043.492,00	480.000,00	EUR	28,2800	65.044.000,00	4,52
DE0006070006	HOCHTIEF AG ¹⁾	STK	475.000,00	390.000,00	125.000,00	EUR	95,7500	45.481.250,00	3,16
DE0006083405	HORNBACH Holding AG & Co. KGaA	STK	196.724,00	0,00	47.276,00	EUR	60,4500	11.891.965,80	0,83
DE0005493365	Hypoport SE	STK	300.000,00	136.936,00	27.556,00	EUR	128,3000	38.490.000,00	2,67
DE000KC01000	Klöckner & Co SE	STK	1.762.199,00	0,00	1.382.801,00	EUR	6,8350	12.044.630,17	0,84
DE0007193500	Koenig & Bauer AG	STK	996.937,00	10.000,00	0,00	EUR	14,0200	13.977.056,74	0,97
DE000A1A6V48	KPS AG ¹⁾	STK	834.210,00	0,00	65.599,00	EUR	1,4650	1.222.117,65	0,08
DE0006292006	KSB SE & Co. KGaA	STK	15.618,00	368,00	0,00	EUR	680,0000	10.620.240,00	0,74
DE0006292030	KSB SE & Co. KGaA -VZ-	STK	128.056,00	6.511,00	3.200,00	EUR	570,0000	72.991.920,00	5,07
DE000LEG1110	LEG Immobilien SE ¹⁾	STK	500.000,00	500.000,00	0,00	EUR	65,3400	32.670.000,00	2,27
DE000A1H8BV3	NORMA Group SE	STK	1.153.000,00	70.000,00	50.000,00	EUR	17,5500	20.235.150,00	1,41
DE000PAT1AG3	PATRIZIA SE	STK	2.908.538,00	0,00	0,00	EUR	7,5200	21.872.205,76	1,52
DE000A2P4LJ5	PharmaSGP Holding SE	STK	600.608,00	10.000,00	0,00	EUR	24,0000	14.414.592,00	1,00
DE000A0JBPG2	PNE AG ¹⁾	STK	1.595.000,00	1.705.000,00	110.000,00	EUR	13,1400	20.958.300,00	1,46
DE000PAH0038	Porsche Automobil Holding SE -VZ-	STK	1.667.187,00	0,00	0,00	EUR	46,6500	77.774.273,55	5,40
DE0006969603	PUMA SE ¹⁾	STK	400.000,00	690.000,00	290.000,00	EUR	58,8000	23.520.000,00	1,63
DE000SAFH001	SAF-HOLLAND SE	STK	3.600.929,00	0,00	57.348,00	EUR	12,2100	43.967.343,09	3,05
DE000SHA0159	Schaeffler AG -VZ-	STK	9.705.617,00	1.113.617,00	0,00	EUR	5,4550	52.944.140,74	3,68
DE000A3ENQ51	SCHOTT Pharma AG & Co. KGaA	STK	600.000,00	600.000,00	0,00	EUR	31,6400	18.984.000,00	1,32
DE000A12DM80	Scout24 SE	STK	500.000,00	524.829,00	199.829,00	EUR	65,6600	32.830.000,00	2,28
DE0007276503	secunet Security Networks AG ¹⁾	STK	110.500,00	30.000,00	0,00	EUR	201,0000	22.210.500,00	1,54
DE000WAF3001	Siltronic AG	STK	281.105,00	281.105,00	0,00	EUR	80,9500	22.755.449,75	1,58
DE0007231334	Sixt SE -VZ-	STK	1.743.351,00	0,00	0,00	EUR	58,3000	101.637.363,30	7,06
DE000TRAT0N7	TRATON SE	STK	1.090.784,00	560.000,00	0,00	EUR	19,9300	21.739.325,12	1,51
DE0005089031	United Internet AG	STK	1.750.000,00	2.160.000,00	1.155.000,00	EUR	20,2600	35.455.000,00	2,46
DE000WACK012	Wacker Neuson SE	STK	1.900.000,00	30.000,00	47.062,00	EUR	19,3000	36.670.000,00	2,55
DE0007507501	WashTec AG	STK	601.488,00	177.820,00	0,00	EUR	33,5000	20.149.848,00	1,40
DE000A2N4H07	Westwing Group SE ¹⁾	STK	179.329,00	0,00	190.671,00	EUR	9,0000	1.613.961,00	0,11
DE0008051004	Wüstenrot & Wurtembergische AG	STK	879.301,00	0,00	85.393,00	EUR	14,4800	12.732.278,48	0,88

UniDeutschland XS

UniDeutschland XS
WKN 975049
ISIN DE0009750497

UniDeutschland XS I
WKN A0RPAV
ISIN DE000A0RPAV6

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.23	Käufe	Verkäufe	Kurs	Kurswert in EUR	% -Anteil am Fondsvermögen
				Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum			
DE0005545503	1&1 AG	STK	2.200.000,00	932.500,00	707.500,00	EUR 16,0200	35.244.000,00	2,45
							1.313.542.611,79	91,23

Luxemburg

LU2333563281	tonies SE	STK	3.000.246,00	0,00	0,00	EUR 4,6000	13.801.131,60	0,96
--------------	-----------	-----	--------------	------	------	------------	---------------	------

Summe Aktien **13.801.131,60** **0,96**

Summe börsengehandelte Wertpapiere **1.327.343.743,39** **92,19**

Summe börsengehandelte Wertpapiere **1.327.343.743,39** **92,19**

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Aktien

Deutschland

DE000A1EWXA4	clearwise AG	STK	4.571.009,00	1.189.405,00	0,00	EUR 2,1000	9.599.118,90	0,67
--------------	--------------	-----	--------------	--------------	------	------------	--------------	------

Summe Aktien **9.599.118,90** **0,67**

Luxemburg

LU2290523658	HomeToGo SE ¹⁾	STK	1.784.909,00	0,00	15.091,00	EUR 2,8700	5.122.688,83	0,36
--------------	---------------------------	-----	--------------	------	-----------	------------	--------------	------

Summe Aktien **5.122.688,83** **0,36**

Summe an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere **14.721.807,73** **1,03**

Summe an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere **14.721.807,73** **1,03**

Nicht notierte Wertpapiere

Aktien

Deutschland

DE000A35JSW8	Software AG ¹⁾	STK	860,00	1.688.000,00	1.687.140,00	EUR 31,5200	27.107,20	0,00
--------------	---------------------------	-----	--------	--------------	--------------	-------------	-----------	------

Summe Aktien **27.107,20** **0,00**

Summe nicht notierte Wertpapiere **27.107,20** **0,00**

Summe Wertpapiervermögen **1.342.092.658,32** **93,22**

Summe Wertpapiervermögen **1.342.092.658,32** **93,22**

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um **verkaufte** Positionen)

Derivate auf einzelne Wertpapiere

Wertpapier-Optionsscheine

HomeToGo SE/HomeToGo SE WTS v.21(2025)	FRA	STK	350.000,00			EUR 0,0100	3.500,00	0,00
--	-----	-----	------------	--	--	------------	----------	------

tonies SE/tonies SE WTS v.21(2026)	FRA	STK	266.666,00			EUR 0,1500	39.999,90	0,00
------------------------------------	-----	-----	------------	--	--	------------	-----------	------

Summe der Derivate auf einzelne Wertpapiere **43.499,90** **0,00**

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben

EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR	120.037.984,19					120.037.984,19	8,34
---	-----	----------------	--	--	--	--	----------------	------

Summe der Bankguthaben **120.037.984,19** **8,34**

Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds **120.037.984,19** **8,34**

Sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen WP-Geschäfte	EUR	3.734.674,40					3.734.674,40	0,26
--------------------------	-----	--------------	--	--	--	--	--------------	------

Sonstige Forderungen	EUR	1.329,38					1.329,38	0,00
----------------------	-----	----------	--	--	--	--	----------	------

Forderungen aus Anteilumsatz	EUR	245.409,88					245.409,88	0,02
------------------------------	-----	------------	--	--	--	--	------------	------

Summe sonstige Vermögensgegenstände **3.981.413,66** **0,28**

Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten WP-Geschäfte	EUR	-23.050.329,69					-23.050.329,69	-1,60
--------------------------------	-----	----------------	--	--	--	--	----------------	-------

Verbindlichkeiten für abzuführende Verwaltungsvergütung	EUR	-1.820.315,02					-1.820.315,02	-0,13
---	-----	---------------	--	--	--	--	---------------	-------

Verbindlichkeiten für abzuführende Körperschaftsteuer	EUR	0,10					0,10	0,00
---	-----	------	--	--	--	--	------	------

Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz	EUR	-1.217.214,54					-1.217.214,54	-0,08
------------------------------------	-----	---------------	--	--	--	--	---------------	-------

Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-104.866,61					-104.866,61	-0,01
----------------------------	-----	-------------	--	--	--	--	-------------	-------

Summe sonstige Verbindlichkeiten **-26.192.725,76** **-1,82**

Fondsvermögen **1.439.962.830,31** **100,00**

UniDeutschland XS

UniDeutschland XS
WKN 975049
ISIN DE0009750497

UniDeutschland XS I
WKN A0RPAV
ISIN DE000A0RPAV6

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.23	Käufe	Verkäufe	Kurs	Kurswert in EUR	% - Anteil am Fondsvermögen
				Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum			

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Zurechnung auf die Anteilsklassen

UniDeutschland XS I

Anteilwert	EUR	256,43
Umlaufende Anteile	STK	244.619,453

UniDeutschland XS

Anteilwert	EUR	160,16
Umlaufende Anteile	STK	8.599.070,388

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 93,22

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung	Stück bzw. Nominal	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		Gesamt
				befristet	unbefristet	
DE000A2LQ884	AUTO1 Group SE	STK	189.000		1.145.340,00	1.145.340,00
DE000A3CQ7F4	Bike24 Holding AG	STK	35.438		64.993,29	64.993,29
DE0006070006	HOCHTIEF AG	STK	85.000		8.138.750,00	8.138.750,00
DE000A161408	HelloFresh SE	STK	800.000		22.624.000,00	22.624.000,00
LU2290523658	HomeToGo SE	STK	72.806		208.953,22	208.953,22
DE000A1A6V48	KPS AG	STK	2.000		2.930,00	2.930,00
DE000LEG1110	LEG Immobilien SE	STK	100.000		6.534.000,00	6.534.000,00
DE000A0JBPG2	PNE AG	STK	43.349		569.605,86	569.605,86
DE0006969603	PUMA SE	STK	325.000		19.110.000,00	19.110.000,00
DE000A35JSW8	Software AG	STK	860		27.107,20	27.107,20
DE000A2N4H07	Westwing Group SE	STK	28.236		254.124,00	254.124,00
DE000FTG1111	flatexDEGIRO AG	STK	293.429		2.434.286,98	2.434.286,98
DE0007276503	secunet Security Networks AG	STK	6.631		1.332.831,00	1.332.831,00
Gesamtbetrag der Rückstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen in EUR					62.446.921,56	62.446.921,56

1) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 29.09.2023 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 29.09.2023
Devisenkurse	Kurse per 29.09.2023

Marktschlüssel

- A) Terminbörse
- B) OTC Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Antelle bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------	------------------	--------------------	-----------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Deutschland

DE0005093108	AMADEUS FIRE AG	STK		0,00	88.089,00
DE0006766504	Aurubis AG	STK		38.779,00	38.779,00
DE000A3CRRN9	Cherry SE	STK		0,00	125.000,00
DE000DTROCK8	Daimler Truck Holding AG	STK		215.000,00	764.593,00
DE000A161N30	GRENKE AG	STK		0,00	675.428,00
DE0007314007	Heidelberger Druckmaschinen AG	STK		1.800.000,00	1.800.000,00
DE000A2NB601	JENOPTIK AG	STK		0,00	100.000,00
DE000KSAG888	K+S Aktiengesellschaft	STK		750.000,00	750.000,00
DE000A0N4N52	Nfon AG	STK		0,00	326.875,00
DE0007203705	SNP Schneider-Neureither & Partner SE	STK		0,00	458.636,00
DE000A2GS401	Software AG	STK		1.688.000,00	1.688.000,00
DE000TLX1005	Talanx AG	STK		0,00	1.543.344,00
DE000A2YN900	TeamViewer SE	STK		0,00	1.620.000,00

Luxemburg

LU1704650164	BEFESA S.A.	STK		120.000,00	410.000,00
LU2333210958	SUSE S.A.	STK		784.726,00	1.941.176,00

Niederlande

NL0012044747	Redcare Pharmacy NV	STK		211.000,00	618.900,00
--------------	---------------------	-----	--	------------	------------

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Aktien

Deutschland

DE000A32VPB0	clearwise AG BZR 07.12.22	STK		3.381.604,00	3.381.604,00
DE000A2YN371	Tion Renewables AG	STK		0,00	145.450,00

Nicht notierte Wertpapiere

Aktien

Deutschland

DE000A35JSV0	SNP Schneider-Neureither & Partner SE	STK		331.423,00	331.423,00
--------------	---------------------------------------	-----	--	------------	------------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) DAX Index	EUR	363.887
------------------------	-----	---------

Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) DAX Index	EUR	696.261
------------------------	-----	---------

Optionsrechte

Wertpapier-Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktien

Gekaufte Kaufoptionen (Call)

Basiswert(e) HelloFresh SE	EUR	4.240
----------------------------	-----	-------

UniDeutschland XS

UniDeutschland XS
WKN 975049
ISIN DE0009750497

UniDeutschland XS I
WKN A0RPAV
ISIN DE000A0RPAV6

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Verkaufte Kaufoptionen (Call)					
	Basiswert(e) HelloFresh SE	EUR	780		
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate					
Optionsrechte auf Aktienindices					
Gekaufte Kontrakte (Call)					
	Basiswert(e) DAX Performance-Index	EUR	10.061		
Gekaufte Kontrakte (Put)					
	Basiswert(e) DAX Performance-Index	EUR	54.847		
Verkaufte Kontrakte (Call)					
	Basiswert(e) DAX Performance-Index	EUR	4.237		
Verkaufte Kontrakte (Put)					
	Basiswert(e) DAX Performance-Index	EUR	35.438		
Wertpapier-Darlehen					
(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäft vereinbarten Wertes):					
Befristet					
	Basiswert(e)				
	AUTO1 Group SE	EUR	53.966		
	Bertrandt AG	EUR	202		
	Bike24 Holding AG	EUR	4.912		
	clearvise AG	EUR	240		
	flatexDEGIRO AG	EUR	49.300		
	HelloFresh SE	EUR	176.603		
	HOCHTIEF AG	EUR	169.532		
	HomeToGo SE	EUR	203		
	Klößner & Co SE	EUR	24.400		
	K+S Aktiengesellschaft	EUR	14.138		
	PharmaSGP Holding SE	EUR	114		
	PNE AG	EUR	10.538		
	Porsche Automobil Holding SE	EUR	2.968		
	Schaeffler AG	EUR	27.304		
	Scout24 SE	EUR	27.161		
	secunet Security Networks AG	EUR	9.372		
	Shop Apotheke Europe N.V.	EUR	94.806		
	SNP Schneider-Neureither & Partner SE	EUR	10.291		
	Software AG	EUR	28.701		
	SUSE S.A.	EUR	29.038		
	tonies SE	EUR	3.113		
	United Internet AG	EUR	23.139		
	WashTec AG	EUR	116		
	Westwing Group SE	EUR	8.476		
Unbefristet					
Basiswert(e)					
	Bike24 Holding AG	EUR	400		
	HomeToGo SE	EUR	194		
	Schaeffler AG	EUR	1.453		
	SNP Schneider-Neureither & Partner SE	EUR	104		
	Software AG	EUR	14.778		

UniDeutschland XS

UniDeutschland XS
WKN 975049
ISIN DE0009750497

UniDeutschland XS I
WKN A0RPAV
ISIN DE000A0RPAV6

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
	Westwing Group SE	EUR	9		

Sonstige Erläuterungen

Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 9,80 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 18.574.153.360,11 Euro.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 184.436,24

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		93,22
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.

Kleinster potenzieller Risikobetrag: 7,31 %

Größter potenzieller Risikobetrag: 11,68 %

Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 9,71 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Im Berichtszeitraum erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage nach der Bruttomethode

102,38 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatereis Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und des Basisinformationsblattes zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

100% SDAX

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure EUR 62.446.921,56

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin

BNP Paribas Arbitrage SNC

Crédit Agricole Corporate and Investment Bank S.A.

Goldman Sachs Bank Europe SE

J.P. Morgan Securities PLC, London

The Bank of Nova Scotia

		Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	64.250.081,18
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	7.259.113,40
Aktien	EUR	56.990.967,78

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich UniDeutschland XS EUR 143.754,07

UniDeutschland XS

UniDeutschland XS
WKN 975049
ISIN DE0009750497

UniDeutschland XS I
WKN A0RPAV
ISIN DE000A0RPAV6

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich UniDeutschland XS I	EUR	6.549,47
--	-----	----------

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich UniDeutschland XS	EUR	0,00
---	-----	------

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich UniDeutschland XS I	EUR	0,00
---	-----	------

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

Sonstige Angaben

Anteilwert UniDeutschland XS	EUR	160,16
-------------------------------------	-----	---------------

Umlaufende Anteile UniDeutschland XS	STK	8.599.070,388
---	-----	----------------------

Anteilwert UniDeutschland XS I	EUR	256,43
---------------------------------------	-----	---------------

Umlaufende Anteile UniDeutschland XS I	STK	244.619,453
---	-----	--------------------

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Vermögensgegenstand an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Ermittlenden des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote UniDeutschland XS	1,80 %
Gesamtkostenquote UniDeutschland XS I	1,81 %

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.10.2022 bis 30.09.2023 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes UniDeutschland XS ¹⁾	0,00 %
---	--------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich UniDeutschland XS	EUR	-3.368.412,86
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		0,00 %
Davon für die Verwahrstelle		43,72 %
Davon für Dritte		121,07 %

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes UniDeutschland XS I ¹⁾	0,00 %
---	--------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich UniDeutschland XS I	EUR	-153.468,25
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		0,00 %
Davon für die Verwahrstelle		43,72 %
Davon für Dritte		121,07 %

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabe- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

n.a.

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich UniDeutschland XS ²⁾	EUR	0,00
--	-----	------

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich UniDeutschland XS I ²⁾	EUR	0,00
--	-----	------

Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich UniDeutschland XS ²⁾	EUR	-3.368.412,86
Pauschalgebühr	EUR	-3.368.412,86
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich UniDeutschland XS I ²⁾	EUR	-153.468,25
Pauschalgebühr	EUR	-153.468,25
Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR	992.181,14

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung (§ 134c Abs. 4 Nr. 3 AktG)

Wir sind überzeugt, dass die Nachhaltigkeit langfristig einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung des Unternehmens haben kann. Unternehmen mit defizitären Nachhaltigkeitsstandards sind deutlich anfälliger für Reputationsrisiken, Regulierungsrisiken, Ereignisrisiken und Klagerisiken. Aspekte im Bereich ESG (Environmental, Social and Governance) können erhebliche Auswirkungen auf das operative Geschäft, auf den Marken- bzw. Unternehmenswert und auf das Fortbestehen der Unternehmung haben und sind somit wichtiger Bestandteil unseres Investmentprozesses. Insbesondere die Transformation eines Unternehmens hat bei uns einen hohen Stellenwert. Es gibt Unternehmen, bei denen für uns als nachhaltiger Investor keine Perspektiven erkennbar sind, die entweder ihr Geschäftsmodell nicht an nachhaltige Mindeststandards anpassen können oder wollen. Diese Unternehmen sind für uns als Investor schlicht uninteressant. Es gibt aber auch Unternehmen, die sich auf den Weg gemacht haben, um mit Blick auf Nachhaltigkeitskriterien besser zu werden oder ihr Geschäftsmodell anzupassen. Es ist für uns essenziell, auf diese Unternehmen zu setzen, die sich verbessern möchten, und sie durch Engagement auf diesem Weg zu begleiten.

Für die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung des Investments bei der Anlageentscheidung werden neben dem Geschäftsmodell der Zielgesellschaft insbesondere deren Geschäftsberichte und Finanzkennzahlen sowie sonstige Meldungen herangezogen, die Informationen zu finanziellen und nicht finanziellen Leistungen der Gesellschaft enthalten. Diese Kriterien werden in unserem Portfoliomanagement fortlaufend überwacht. Darüber hinaus berücksichtigt Union Investment im Interesse ihrer Kunden bei der Anlageentscheidung die gültigen BVI-Wohlverhaltensregeln und den Corporate Governance Kodex. Diese Richtlinien finden Anwendung in sämtlichen Fonds, bei denen Union Investment die vollständige Wertschöpfungskette im Investmentprozess verantwortet.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern (§ 134c Abs. 4 Nr. 4 AktG)

Den Einsatz von Stimmrechtsberatern beschreibt die Gesellschaft in den Abstimmungsrichtlinien (Proxy Voting Policy), welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Handhabung von Wertpapierleihe (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Die Handhabung der Wertpapierleihe im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften nach §§200 ff. KAGB.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Den Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung beschreibt die Gesellschaft im Abschnitt 7 der Union Investment Engagement Policy, welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Alle Mitarbeiter:

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.

2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Risk-Taker:

Die Gesamtvergütung für Risk-Taker setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1) Grundgehalt: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter.

2) Variable Vergütungen Risk-Taker: Die Risk-Taker erhalten neben dem Grundgehalt eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker Modell"

Basis für die Berechnung des Modells ist ein Zielbonus, welcher jährlich neu festgelegt wird. Dieser wird mit dem erreichten Zielerreichungsgrad multipliziert. Der Zielerreichungsgrad generiert sich aus mehrjährigen Kennzahlen, bei denen sowohl das Gesamtergebnis der Union Investment Gruppe (UIG), aber auch die Segmentergebnisse der UIG und die individuelle Leistung des Risk-Taker mit einfließen.

Das Vergütungsmodell beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum in die Vergangenheit sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung auf mehrere, mindestens aber drei Jahre. Ein Teil dieser zeitverzögerten Auszahlung ist mit einer Wertentwicklung hinterlegt, welche sich am Unternehmenserfolg bemisst. Ziel dieses Vergütungsmodells ist es, die Risikobereitschaft zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen.

Die Gesamtvergütung setzt sich demnach additiv aus dem Grundgehalt und der variablen Vergütung zusammen.

Eine jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik wurde durch den Vergütungsausschuss vorgenommen. Außerdem wurde im Rahmen einer zentralen internen Überprüfung festgestellt, dass die Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungssysteme.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	77.700.000,00
Davon feste Vergütung	EUR	44.300.000,00
Davon variable Vergütung ³⁾	EUR	33.400.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		521
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung	EUR	0,00
Vergütung gem §101 Abs. 4 KAGB		
Gesamtvergütung	EUR	6.600.000,00
davon Geschäftsleiter	EUR	2.600.000,00
davon andere Risk-Taker	EUR	3.400.000,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen ⁴⁾	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Gesamtvergütung in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsleiter und Risk-Taker	EUR	600.000,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	29.600.000,00
davon feste Vergütung	EUR	23.300.000,00
davon variable Vergütung	EUR	6.300.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		318

CO₂-Fußabdruck⁵⁾

Der Fonds weist zum Geschäftsjahresende eine CO ₂ -Intensität je Mio. USD Umsatz auf	Tonnen	36,53
---	--------	-------

Angabe gemäß Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

- 1) Der prozentuale Ausweis kann von anderen Informations-Dokumenten innerhalb der Union Investment Gruppe abweichen.
- 2) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
- 3) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2022 geflossen sind.
- 4) Die Kontrollfunktionen sind an die Union Asset Management Holding AG ausgelagert.
- 5) Als Unterzeichner des „PRI Montréal Pledge“ werden von der Gesellschaft seit Jahren Angaben zum CO₂-Fußabdruck in Aktien-Publikumsfonds gemacht. Die Berechnung der CO₂-Intensität erfolgt stichtagsbezogen und kann daher variieren. Dies trifft sowohl auf die Höhe der CO₂-Intensität, wie auch auf den Abdeckungsgrad der Daten zu. Die Höhe des Abdeckungsgrades kann daher bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft erfragt werden. Die Angabe bzgl. des CO₂ Fußabdrucks ist unabhängig von den im Anhang unter "Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" bzw. „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ gemachten Angaben.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	62.446.921,56	n.a.	n.a.
in % des Fondsvermögen	4,34 %	n.a.	n.a.
Zehn größte Gegenparteien ¹⁾			
1. Name	Crédit Agricole Corporate and Investment Bank S.A.	n.a.	n.a.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	56.406.750,00	n.a.	n.a.
1. Sitzstaat	Frankreich	n.a.	n.a.
2. Name	BNP Paribas Arbitrage SNC	n.a.	n.a.
2. Bruttovolumen offene Geschäfte	2.108.254,18	n.a.	n.a.
2. Sitzstaat	Frankreich	n.a.	n.a.
3. Name	J.P. Morgan Securities PLC, London	n.a.	n.a.
3. Bruttovolumen offene Geschäfte	2.103.502,35	n.a.	n.a.
3. Sitzstaat	Großbritannien	n.a.	n.a.
4. Name	Goldman Sachs Bank Europe SE	n.a.	n.a.
4. Bruttovolumen offene Geschäfte	1.471.372,80	n.a.	n.a.
4. Sitzstaat	Deutschland	n.a.	n.a.
5. Name	Barclays Bank Ireland PLC	n.a.	n.a.
5. Bruttovolumen offene Geschäfte	230.223,22	n.a.	n.a.
5. Sitzstaat	Irland	n.a.	n.a.
6. Name	The Bank of Nova Scotia	n.a.	n.a.
6. Bruttovolumen offene Geschäfte	126.819,00	n.a.	n.a.
6. Sitzstaat	Kanada	n.a.	n.a.
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	zweiseitig	n.a.	n.a.
	dreiseitig	n.a.	n.a.
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	62.446.921,56	n.a.	n.a.
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	Aktien Schuldverschreibungen	n.a.	n.a.
Qualitäten ²⁾	AAA AA A A- BBB+ BBB BBB- BB+ BB	n.a.	n.a.
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	CNY EUR GBP HKD USD ZAR	n.a.	n.a.
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.

UniDeutschland XS

UniDeutschland XS
WKN 975049
ISIN DE0009750497

UniDeutschland XS I
WKN A0RPAV
ISIN DE000A0RPAV6

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	995.095,07	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	6.264.018,33	n.a.	n.a.
unbefristet	56.990.967,78	n.a.	n.a.

Ertrags- und Kostenanteile inkl. Ertragsausgleich

Ertragsanteil des Fonds

absolut	150.303,54	n.a.	0,00
in % der Bruttoerträge	66,67 %	n.a.	n.a.
Kostenanteil des Fonds	75.140,39	n.a.	0,00

davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft

absolut	75.140,39	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	33,33 %	n.a.	n.a.

davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter

absolut	0,00	n.a.	0,00
in % der Bruttoerträge	0,00 %	n.a.	n.a.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

n.a.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

4,65 %

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps³⁾

1. Name	ASML Holding N.V.
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	17.166.521,05
2. Name	Mercadolibre Inc.
2. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	13.472.842,49
3. Name	AIB Group PLC
3. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	9.959.798,38
4. Name	BAWAG Group AG
4. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	9.558.720,60
5. Name	New China Life Insurance Company Ltd
5. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	5.329.560,28
6. Name	Frankreich, Republik
6. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.787.711,64
7. Name	Spanien, Königreich
7. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.778.195,83
8. Name	Deutschland, Bundesrepublik
8. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.698.110,86
9. Name	Wise PLC
9. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.076.039,77
10. Name	Bpifrance SACA
10. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	995.095,07

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	1
1. Name	DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
1. Verwahrter Betrag absolut	64.250.081,18

Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrart bestimmt Empfänger	n.a.

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

- Geschäftsführung -

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Union Investment Privatfonds GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens UniDeutschland XS – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation "Jahresbericht" – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlußfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, 15. Januar 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

ppa. Dinko Grgat
Wirtschaftsprüfer

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon 069 2567-0

LEI: 529900GA24GZU77QD356

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 916,135 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2022)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Dr. Frank Engels
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jörg Frese
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Catharina Heidecke
Arbeitnehmervertreterin

Wolfgang Nett
Arbeitnehmervertreter

Geschäftsführer

Benjardin Gärtner
Klaus Riester
Jochen Wiesbach

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist stellvertretender Vorsitzender des
Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH und
stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union
Investment Real Estate GmbH.

Dr. Frank Engels ist stellvertretender Vorsitzender des
Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 4.926 Millionen

Eigenmittel:
EUR 20.953 Millionen
(Stand: 31. Dezember 2022)

Ergänzende Angaben für den Vertrieb von Anteilen des Fonds im Großherzogtum Luxemburg: Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe a), b), d) und e) der Richtlinie 2009/65/ EG (OGAW) - Vertriebs- und Zahlstelle:

DZ PRIVATBANK S.A.
4 rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Bei der DZ PRIVATBANK S.A. sind der Verkaufsprospekt mit den
Anlagebedingungen, das Basisinformationsblatt („BIB“), die
Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und
Rücknahmepreise erhältlich und sonstige Angaben und
Unterlagen einsehbar. Ferner wird die DZ PRIVATBANK S.A. für
die Anteilhaber bestimmte Zahlungen an diese weiterleiten
und die Zeichnungen und Rücknahmen von Anteilen abwickeln,
sobald ihr entsprechende Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge
vorgelegt werden

Wichtige Mitteilungen an die Anteilhaber werden auf der unter www.union-investment.com abrufbaren Homepage von Union Investment sowie darüber hinaus in gesetzlich vorgesehenen Fällen auch im Luxemburger Tageblatt veröffentlicht.

Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe c) und f) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Kontaktstelle für die Kommunikation mit den zuständigen Behörden:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main

Die Informationen zum Zugang zu Verfahren und Vorkehrungen zur Wahrnehmung von Anlegerrechten aus Anlagen in diesen Fonds werden ebenfalls seitens der Union Investment Privatfonds GmbH zur Verfügung gestellt.

Ergänzende Angaben für den Vertrieb von Anteilen des Fonds in Österreich: Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe a), b), d) und e) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Vertriebs- und Zahlstelle:

VOLKSBANK WIEN AG
Dietrichgasse 25
A-1030 Wien
E-Mail: filialen@volksbankwien.at

Bei der VOLKSBANK WIEN AG sind der Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen und dem Basisinformationsblatt („BIB“), die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise zu diesem Fonds erhältlich und sonstige Angaben und Unterlagen einsehbar.

Ferner wird die VOLKSBANK WIEN AG für die Anteilhaber bestimmte Zahlungen an diese weiterleiten und die Zeichnungen und Rücknahme von Anteilen abwickeln, sobald ihr entsprechende Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge vorgelegt werden.

Sämtliche der aktuell zum Vertrieb in Österreich zugelassenen und durch die Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Fonds sind auf der unter www.unioninvestment.com abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilhaber bestimmten Homepage von Union Investment einsehbar.

Wichtige Mitteilungen an die Anteilhaber werden durch das Investmentfondsgesetz 2011 angeordneten Fällen auf der elektronischen Verlautbarungs- und Informationsplattform des Bundes (EVI) sowie darüber hinaus auch auf der unter www.union-investment.com abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilhaber bestimmten Homepage veröffentlicht.

Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe c) und f) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Kontaktstelle für die Kommunikation mit den zuständigen Behörden:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main

Die Informationen zum Zugang zu Verfahren und Vorkehrungen zur Wahrnehmung von Anlegerrechten aus Anlagen in diesen Fonds werden ebenfalls seitens der Union Investment Privatfonds GmbH zur Verfügung gestellt.

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Stand 30. September 2023,
soweit nicht anders angegeben

Informationen für Anleger in der Schweiz

1. Vertreter

Vertreter in der Schweiz ist IPConcept (Schweiz) AG, Münsterhof 12, Postfach, CH-8022 Zürich.

2. Zahlstelle

Zahlstelle in der Schweiz ist DZ PRIVATBANK (Schweiz) AG, Münsterhof 12, Postfach, CH-8022 Zürich.

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Prospekt und die Basisinformationsblätter, Statuten oder Anlagebedingungen sowie der Jahres- und Halbjahresbericht können kostenlos beim Vertreter bezogen werden.

4. Publikationen

1. Die ausländische kollektive Kapitalanlage betreffende Publikationen erfolgen in der Schweiz auf der Homepage der fundinfo AG (www.fundinfo.com).

2. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise bzw. der Nettoinventarwert mit dem Hinweis „exklusive Kommissionen“ aller Anteilsklassen werden bei jeder Ausgabe und Rücknahme von Anteilen auf der Homepage der fundinfo AG (www.fundinfo.com) publiziert. Die Preise werden täglich ausser Samstag und Sonntag veröffentlicht.

5. Zahlung von Retrozessionen und Rabatten

1. Die Verwaltungsgesellschaft sowie deren Beauftragte können Retrozessionen zur Entschädigung der Vertriebstätigkeit von Fondsanteilen in der Schweiz bezahlen. Mit dieser Entschädigung können insbesondere folgende Dienstleistungen abgegolten werden:

- das Anbieten von Fondsanteilen der ausländischen kollektiven Kapitalanlage in der Schweiz sowie die damit einhergehende Beratungs- und Betreuungstätigkeit gegenüber Anlegern unter Berücksichtigung der bestehenden gesetzlichen Verpflichtungen im Rahmen der jeweils zulässigen Vertriebsstruktur in der Schweiz;

- das Werben für die ausländische kollektive Kapitalanlage in der Schweiz durch Aufnahme des Produkts in die Produktpalette des Vertreibers sowie das Werben unter Hinzuziehung von Dritten (z.B. Plattformen, Banken) unter Berücksichtigung der bestehenden gesetzlichen Verpflichtungen im Rahmen der jeweils zulässigen Vertriebsstruktur in der Schweiz.

Retrozessionen gelten nicht als Rabatte auch wenn sie ganz oder teilweise letztendlich an die Anleger weitergeleitet werden.

Die Offenlegung des Empfangs der Retrozessionen richtet sich nach den einschlägigen Bestimmungen des FIDLEG.

2. Die Verwaltungsgesellschaft und deren Beauftragte können im Vertrieb in der Schweiz Rabatte auf Verlangen direkt an Anleger bezahlen. Rabatte dienen dazu, die auf die betreffenden Anleger entfallenden Gebühren oder Kosten zu reduzieren. Rabatte sind zulässig, sofern sie

- aus Gebühren der Verwaltungsgesellschaft bezahlt werden und somit das Fondsvermögen nicht zusätzlich belasten;

- aufgrund von objektiven Kriterien gewährt werden;

- sämtlichen Anlegern, welche die objektiven Kriterien erfüllen und Rabatte verlangen, unter gleichen zeitlichen Voraussetzungen im gleichen Umfang gewährt werden.

Die objektiven Kriterien zur Gewährung von Rabatten durch die Verwaltungsgesellschaft sind:

- Das vom Anleger gezeichnete Volumen bzw. das von ihm gehaltene Gesamtvolumen in der kollektiven Kapitalanlage oder gegebenenfalls in der Produktpalette des Promoters;

- die Höhe der vom Anleger generierten Gebühren;

- das vom Anleger praktizierte Anlageverhalten (z.B. erwartete Anlagedauer);

- die Unterstützungsbereitschaft des Anlegers in der Lancierungsphase einer kollektiven Kapitalanlage.

Auf Anfrage des Anlegers legt die Verwaltungsgesellschaft die entsprechende Höhe der Rabatte kostenlos offen.

6. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

TER: Gesamtkostenquote in Prozent

Nach AMAS-Richtlinie zur Berechnung und Offenlegung der Total Expense Ratio (TER) von kollektiven Kapitalanlagen vom 16. Mai 2008 (Fassung vom 5. August 2021)

Fonds	Anteilklasse	TER in % 01.10.2022 - 30.09.2023 ohne erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	TER in % 01.10.2022 - 30.09.2023 inkl. erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung
UniDeutschland XS	UniDeutschland XS	1,80	1,80
UniDeutschland XS	UniDeutschland XS I	1,81	1,81

Diese Kennziffer drückt die Gesamtheit derjenigen Kommissionen und Kosten, die laufend dem Fondsvermögen belastet werden (Betriebsaufwand), retrospektiv in einem %-Satz des Fondsvermögens aus und ist nach der folgenden Formel berechnet:

$$\text{TER \%} = \frac{\text{Total Betriebsaufwand in RE}^*}{\text{Durchschnittliches Fondsvermögen in RE}^*} * 100$$

* RE = Einheiten in Rechnungswährung der Fonds

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:
privatkunden.union-investment.de